

WELCHER NANOTYP BIST DU?

Deine Antworten auf die Fragen in diesem Nano-Persönlichkeitstest verraten Dir, welcher Nanotyp Du bist.

1 Wenn Dir jemand ein Getränk mit einer Spezialzutat anbietet, die deinen Körper neu beleben soll, was würdest Du tun?



Ich würde probieren. Vielleicht steigert das meine Fitness.

A



Ich würde erst die Zutaten ermitteln.

B



Ich mache mit. Das könnte ein Trend werden.

C



Ohne mich. Scheint der neueste Trick der Getränkeindustrie zu sein.

D



Nein danke. Sicher ist sicher.

E

2 Was bedeutet Dir dein Handy?



Ich muss stets das neueste Modell haben.

A



Mein altes Handy tut es noch prima.

B



Als Schlüssel zur Kommunikation muss das Gerät meinen Ansprüchen genügen.

C



Es geht nicht mehr ohne. Aber die Produktion muss nachhaltig werden.

D



Es steht für den erstaunlichen Fortschritt in der Telekommunikation.

E

3 Was bedeutet Dir die Natur?



Ein empfindliches System, das unseren Respekt und Schutz benötigt.

A



Ein faszinierendes Zufallsprodukt aus Ursachen und Wirkungen.

B



Ein Haufen Schlamm und Käfer.

C



Ein großartiger Vorrat an natürlichen Ressourcen.

D



Eine grandiose Kraft, der wir ausgeliefert sind.

E

4 Worüber unterhält man sich am ehesten in Deinem Freundeskreis?



Das nächste Ziel in unserer Arbeit oder Ausbildung.

A



Zukünftige Anwendungen von Virtual Reality.

B



Die politische Situation in Europa.

C



Klatsch und Tratsch über Familie und Freunde.

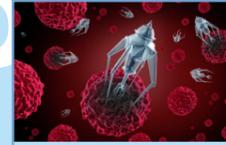
D



Die neuesten Klamotten- und Musikeinkäufe.

E

5 Was denkst Du, wenn Du den Begriff Nanotechnologie hörst?



Interessant, ich würde gerne mehr erfahren.

A



Cool, was ist damit alles möglich?

B



Klingt bedrohlich. Brauchen wir wirklich immer mehr Technik?

C



Könnte nützlich sein. Aber wer hat die Kontrolle?

D



Ich bin dabei. Mehr Technik belebt das Geschäft und das Wachstum.

E

6 Wie würdest du ein Jahr Auszeit nutzen?



Ich würde ein neues Geschäftsmodell verwirklichen.

A



Ich würde Urban Farming betreiben.

B



Ich würde um die Welt reisen.

C



Ich würde in Praktikaprogrammen neue Möglichkeiten erforschen.

D



Ich würde entschleunigen und hätte endlich Zeit für Familie und Freunde.

E

Zähle alle Punkte zusammen und bitte die Person gegenüber Dir vorzulesen, welcher NanoTyp du bist.

1 A=1, B=3, C=2, D=5, E=4

3 A=5, B=3, C=2, D=1, E=4

5 A=3, B=2, C=5, D=4, E=1

2 A=2, B=4, C=1, D=5, E=3

4 A=3, B=1, C=5, D=4, E=2

6 A=1, B=4, C=3, D=2, E=5

TOTAAL

26-30 Nano-Skeptiker
 Dem Wissenschaftler-Typ ist wie Bill Joy, ehemaliger Chef-Wissenschaftler bei Sun Microsystems. Er argumentiert, die derzeit existierenden Technologien bedrohen die Menschheit viel mehr als jede andere Technik bisher. Nanotechnologie werden wichtige Fragen auf. Wie wirken sie sich auf die Umwelt aus? Wie sehr beeinflussen sie unseren Alltag? Die Verheißungen der Nanotechnologie interessieren dich weniger, du sorgst dich um die potenziellen Risiken und darum, was Bürger und Regierungen tun können, um sie zu kontrollieren. (w.seeingnano.eu)

21-25 Nano-Vorsichtiger
 Dem Wissenschaftler-Typ ist wie K. Eric Drexler, welcher den Begriff Nanotechnologie populär machte. Er stellte das "Grey Goo- (graue Schmelze) Szenario" vor, das beschreibt, was passieren würde, wenn hypothetische selbstreplizierende Maschinen konstruiert und freigelassen würden. Du weißt, wie der Hase läuft, und wahr ist nun einmal: Des einen Gewinn ist des anderen Verlust. Die Natur kann heilend wirken, aber auch zerstörend. Und die Technik dient dem Guten ebenso wie dem Schlechten. Du gibst zu, dass Nanotechnologie etwas nützt, wenn sie Krankheiten heilt, und dich interessieren die neuesten Entwicklungen von Nano-Anwendungen bei der Behandlung von Krebs oder Alzheimer. Aber wer sorgt dafür, dass die Sache nicht aus dem Ruder läuft? (w.seeingnano.eu)

16-20 Nano-Neugieriger
 Dem Wissenschaftler-Typ ist wie Richard Feynman, ein amerikanischer Physiker und Nobelpreisträger. Seine Vorlesung "Unten ist eine Menge Platz" (There is plenty of room at the bottom) hat 1959 nach Ansicht vieler das Gebiet Nanotechnologie entscheidend inspiriert. Dich fasziniert die Welt mit allem Drum und Dran. Nanowissenschaft und -technologie könnten helfen, mehr über die fundamentalen Naturgesetze zu erfahren. Musstest du, dass, wenn man hinsieht, Partikel im Nanoformat unterschiedliche Eigenschaften haben? (w.seeingnano.eu)

11-15 Nano-Native
 Dem Wissenschaftler-Typ ist wie Amanda S. Barnard, eine theoretische Physikerin, die an Vorhersagen über das Verhalten von Nanopartikeln in der Realität arbeitet. Die Nanowelt liegt dir zu Füßen. Für dich ist Nanotechnologie nur der nächste Schritt auf dem Weg zur Vernetzung. Wenn sie dir eine bessere Internetverbindung zu geringeren Kosten bietet - was kann daran falsch sein? Aber die Kommunikationstechnik ist nur die Spitze des Eisbergs. Darunter liegt ein Meer voller Potenzial für die Nanowissenschaft. Die Wissenschaft beginnt gerade erst mit der Entdeckung der unendlichen Möglichkeiten zur Manipulation von Materie durch Veränderung der Atomordnung auf der Nanoebene. Neugierig, wie das geht? Dann wirf einen Blick auf die verschiedenen Tools, die es schon gibt. (w.seeingnano.eu)

6-10 Nano-Unterstützer
 Dem Wissenschaftler-Typ ist wie Richard Smalley, der Chemie-Nobelpreisträger und führende Verfechter der Nanotechnologie. Für dich ist das Leben wie eine Kamera: Du konzentrierst dich auf das Wesentliche, fängst die positiven Zeiten ein, entwickelst dich aus den negativen Erfahrungen heraus weiter und wenn etwas nicht gelingt, versuchst du es erneut. Dir gefällt Nanotechnologie als Quelle für neue Produkte oder Geschäfte, die dein Leben produktiver und effizienter machen. Leider hilft dir die Nanotechnologie fallschirm springen kannst. Jedenfalls noch nicht. (w.seeingnano.eu)